

Name:

Geb.-Datum:

Überweiser:

Mühlenstraße 5-9
45894 Gelsenkirchen
Telefon 02 09/364-3910
E-Mail:
radiologie.nuklearmedizin
@marienhospital-buer.de
www.marienhospital-buer.de

Sentinel-Lymphknoten-Szintigraphie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zu uns mit der Bitte überwiesen, eine **Sentinel-Lymphknoten-Szintigraphie** (Wächter-Lymphknoten-Szintigraphie) durchzuführen. Sie erleichtert dem Operateur das Auffinden dieses Lymphknotens, so dass er ihn gezielt entfernen kann. Wir möchten Ihnen nun mitteilen, wie die Untersuchung abläuft.

Sie liegen in **bequemer Rückenlage** auf dem Untersuchungstisch. Der Arm der zu untersuchenden Seite muss hinter den Kopf gelegt werden. Ihnen wird dann eine **Spritze mit einer schwach radioaktiven Substanz** gegeben (direkt neben den Tumor oder hinter die Brustwarze). Zumeist beginnen wir unmittelbar danach mit den ersten Aufnahmen. Um eine gute Verteilung des Medikamentes zu erreichen, ist es sehr nützlich, wenn Sie nach dem Spritzen den Arm der betroffenen Seite viel bewegen. **Während der Aufnahmen** ist es für uns sehr wichtig, dass Sie **absolut ruhig liegen** bleiben (jeweils ca. 10 Minuten, insgesamt ca. 30 Minuten). Zumeist sind noch Spätaufnahmen zwei Stunden und eventuell auch noch vier Stunden nach der Injektion erforderlich. Die Aufnahmen werden am Ende mit Hilfe eines Computers ausgewertet. Anschließend erfolgt die Markierung des Sentinel-Lymphknotens mit einem Stift auf der Haut.

Mögliche Nebenwirkungen oder Komplikationen

Kein Arzt kann für seine Maßnahmen Risikofreiheit garantieren. Vor der Durchführung wurden von Ihrem behandelnden Arzt Nutzen und mögliche Risiken, wie bei allen ärztlichen Maßnahmen, sorgfältig gegeneinander abgewogen. Bei dieser Untersuchung kann es wie bei jeder Einspritzung zu Verletzungen von Blutgefäßen oder Nerven sowie zu Infektionen kommen. Sehr selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen, welche sich zum Beispiel gegen ein Eiweißpräparat in der Spritze richten können. Wir führen diese Untersuchung mit der geringst möglichen Menge eines kurzlebigen Radionuklids durch. Die Radioaktivität wird innerhalb von wenigen Tagen vollständig wieder abgebaut. Somit ist die Strahlenexposition gering. Auch bei Kindern ist die Untersuchung vertretbar. Besondere Maßnahmen sind vor oder nach der Untersuchung nicht erforderlich. Sie sollten lediglich am Untersuchungstag nach Möglichkeit engen körperlichen Kontakt mit Schwangeren und Kleinkindern vermeiden.

Weitere Fragen

Sollten Sie jetzt noch Fragen haben, so scheuen Sie sich nicht diese zu stellen. Wir stehen Ihnen gerne Rede und Antwort. Zum Abschluss bitten wir Sie, uns einige Fragen zu beantworten.

Bitte kreuzen Sie an:

- | | Ja | Nein |
|--|-----------------------|-----------------------|
| • Ist bei Ihnen bereits eine Sentinel-Szintigraphie durchgeführt worden? Wenn ja: wann ? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Besteht bei Ihnen eine Allergie ? Wenn ja: um welche Allergie handelt es sich?
_____ | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Nehmen Sie zurzeit Medikamente ein? Wenn ja, welche? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Könnten Sie schwanger sein? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Notizen des aufklärenden Arztes / der aufklärenden Ärztin:

Ich habe dieses Informationsblatt gelesen und verstanden. Rückfragen wurden mir beantwortet. Ich stimme der Untersuchung zu.

Datum: _____ Patient: _____

Arzt: _____ Zeuge: _____

Nur bei Kindern: Als Erziehungsberechtigter bzw. Vormund stimme ich der Untersuchung meines Kindes zu und erkläre hiermit, dass eine Einwilligung meines miterziehungsberechtigten Partners als gegeben vorausgesetzt werden kann.

Datum: _____ Erziehungsberechtigter: _____

Arzt: _____ Zeuge: _____

